Unsere Liberale: Mut. Plan. Erfahrung.

1
Konrad Kammergruber
Diplom-Kaufmann
Burghausen

2
Dr. Birgit Schwab
Diplom-Biologin
Burghausen

3
Klaus Schultheiss
Unternehmer
Burghausen

4
Ulrich Kastner
Dipl.-Ingenieur
Reischach

5
Vera Bauer
Arzthelferin
Burghausen

6
Jörn Mierke
Dipl.-Ingenieur i.R.
Burghausen

7
Markus Szehr
Kaufmann
Burghausen

8
Daniela Pilzweger
Krankenschwester
Burghausen

9
Dieter Winklhofer
Fuhrparkmanager
Reischach

10
Emmerich Sattler
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Burghausen

11
Willi Wiesenbauer
Vorstand
Unterneukirchen

12
Sonja Mirwald
Bürokauffrau
Burghausen

13
Christoph Strasser
Vermögensberater
Emmerting

14
Karl Steinbach
Arzt
Burghausen

15
Tobias Lehmann
Bankkaufmann
Pleiskirchen

16
Karl Heinz Stellmach
Geschäftsführer
Burghausen

17
Fabian Best
Unternehmensberater
Burghausen

18
Susanne Saller-Schneider
Maklerin
Altötting

19
Tobias Maier
Wissensmanager
Emmerting

20
Friedrich Wuitz
Ing. Maschinenbau
Burghausen

21
Martin Pilzweger
Verfahrensingenieur
Burghausen

22
Christian Elosge
Versicherungskaufmann
Reischach

23
Steve Tiebel
Anlagenfahrer
Haiming

24
Dr. Rudolf Saller
Rechtsanwalt
Altötting

25
Christian Kagerer
Malermeister
Burghausen

26
Anton Losowik
Chemikant
Burghausen

27
Stefanie Stiegler
Studentin
Burghausen

28
Anton Maier
Industriemeister
Burghausen

29
Prof. Dr. Karl Aigner
Chirurg
Burghausen

30
Anton Michels
Koch
Burghausen

31
Annemarie Mierke
Heilpraktikerin
Burghausen

32
Gabriele Kammergruber
Arzthelferin
Burghausen

33
Josefine Schremmer
Rentnerin
Burghausen

34
Claudia Sattler-Absmaier
Laborkraft
Burghausen

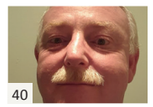
35
Sissi Frey
Hausfrau
Burghausen

36
Dr. Timo Müller
Physiker
Burghausen

37
Peter Niedermeier
Meister HLS
Burghausen

38
Thomas Eicher
Landwirt
Burghausen

39
Dr. Klaus Ulm
Dipl.-Chemiker i.R.
Burghausen


40
Detlef Bielicke
Malermeister
Garching

Als Liberale treten wir ein für:

- Starke Wirtschaft – starke Region
- Infrastruktur ausbauen, CO_2 einsparen
- Bildung: Von der KITA bis zur Hochschule
- Zusammen sind wir stark
- Chancen der Digitalisierung nutzen

www.fdp-altoetting.de

Freie Demokraten
FDP

Liberale Kreispolitik als Angebot

Mut. Plan. Erfahrung.

Wir setzen uns ein für unsere Bürger, die Industrie und den Mittelstand. Unser Ziel ist die Steigerung der Attraktivität des Landkreises und die Sicherung der Einnahmequellen für die Kommunen.

www.fdp-altoetting.de

UNSERE SCHWERPUNKTE FÜR DIE KOMMENDEN 6 JAHRE

Freie Demokraten
FDP

Sie haben die Wahl – 60 Stimmen für die FDP

Mut. Plan. Erfahrung.

Wir stehen für optimale Bedingungen, Eigenverantwortung, weniger Bürokratie, Bildungschancen und Digitalisierung.

Starke Wirtschaft – starke Region

- **Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts steigern**
- **dem Fachkräftemangel entgegenwirken**
- **aktive Wirtschaftsförderung auf Kreisebene sichern**

Wir stehen für die aktive Wirtschaftsförderung durch optimale Unterstützung von Gewerbetreibenden. Neuansiedlungen und Firmenerweiterungen müssen erleichtert werden. Wichtig ist hierbei der Bürokratieabbau, die Beschleunigung der Antragsbearbeitung und die Nachvollziehbarkeit des Entscheidungsprozesses. Großes Potenzial weisen interkommunale Lösungen für neue und bestehende Gewerbegebiete auf.

Infrastruktur ausbauen, CO_2 einsparen

- **Verbesserung des ÖPNV**
- **zweigleisigen Schienenverkehr nach München schaffen**
- **Ortsumfahrung in Burghausen umsetzen**
- **dezentrale Energieversorgung**

Wir wollen Alternativen zum Auto schaffen, um öffentlich schneller von A nach B zu kommen. Dafür bedarf es eines ausgebauten ÖPNV-Angebots, einer Sprinterverbindung nach München sowie einer Prüfung des Entlastungsgleises in Burghausen. Eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit beim Straßenbau zwischen öffentlicher Hand und privaten Unternehmen gilt es zu testen. Wir sind offen für neue Technologien und unterstützen eine dezentrale Energieversorgung und erneuerbare Energien. Der Landkreis braucht mehr E-Tankstellen zum schnellen Laden und die Sicherung der Zukunft der auslaufenden Photovoltaikverträge. Den neuen Bau von Wasserkraftwerken lehnen wir ab. Stattdessen fordern wir die Leistungsverbesserung bestehender Anlagen.

Bildung: Von der KITA bis zur Hochschule

- **weiterer Ausbau der Hochschule Burghausen und des Schulstandorts Altötting**
- **landkreisweiter Überblick über freie KITA-Plätze, Ganztagsschulen und Nachmittagsbetreuung**
- **Ermöglichung von Ganztagsklassen**

Bildung als Schlüssel für Chancengerechtigkeit. Durch Ganztagsklassen – einen längeren Aufenthalt in der Schule und Teilnahme an AGs – können sprachliche, fachliche und soziale Defizite optimal aufgefangen werden. Der Schulstandort Altötting mit seinen Fach- und Berufsschulen kann die gemeinsame Nutzung von Büroräumen, Kantine und Parkplätzen optimieren.
Wir streben weitere Modernisierungsmaßnahmen für die Hochschule Burghausen an: englischsprachige Studiengänge, Erweiterung auf Masterabschluss, neue Laborräume etc.
Eine Ansiedlung weiterer privater Spezialinstitute begrüßen wir.

Zusammen sind wir stark

- **flächendeckende Gesundheitsversorgung**
- **Einbindung Österreichs in das Gesundheitswesen**
- **mehr Kooperationen, Zusammenschlüsse und interkommunale Zusammenarbeit**

Eine flächendeckende Gesundheitsversorgung ist für uns die oberste Priorität. Deswegen muss die Fusion mit dem Krankenhaus Mühldorf kontrolliert umgesetzt werden. Der Standort Burghausen muss bleiben. Ebenso setzen wir auf Kooperationsmodelle zwischen ansässigen Ärzten, dem Krankenhaus und den privaten Versorgern. Effizienzsteigerung bei Krankenhauskurzaufenthalten muss gewährleistet werden.
Gesunde Konkurrenz ist fördernd. Doch zur Stärkung der regionalen Betriebe fordern wir einen stärkeren Fokus auf landkreisansässige Firmen für staatliche Projekte im Landkreis.

Chancen der Digitalisierung nutzen

- **Optimierung des Internet-Auftritts des Landkreises**
- **E-Government ausbauen**
- **Online-Portal für Kreistagssitzungen**

In Estland dauert eine Antragsstellung bei einer Behörde zwei Minuten, bei uns einen halben Tag – das muss sich ändern. Mit der Digitalisierung können alle Bürger schneller und effizienter Behördengänge erledigen. Deswegen fordern wir die Digitalisierung der Verwaltung zur Vereinfachung der Prozesse (Formulare, elektronische Signaturen etc.). Mehr Transparenz und Effizienz sowie umweltschonender Verzicht auf postalische Zusendungen (auch für die Kreisräte) werden dabei die Folge sein.

www.fdp-altoetting.de